

Stand: 20.05.2024 20:06:54

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/8824

"Berichts Antrag: Krisenmanagement zur Corona-Pandemie"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/8824 vom 29.06.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/10838 des KI vom 07.10.2020
3. Beschluss des Plenums 18/11372 vom 12.11.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 60 vom 12.11.2020



Antrag

der Abgeordneten **Stefan Löw, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Martin Böhm** und **Fraktion (AfD)**

Berichtsantrag: Krisenmanagement zur Corona-Pandemie

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich und mündlich zu berichten:

1. Auf welche Institutionen bzw. Behörden stützt/stützte sich die Bewertung der besonderen Gefahrenlage im Falle der Corona-Krise?
2. Insofern sich die Einschätzung der Gefahrenlage – bezogen auf die Corona-Krise – auf externe Institutionen bzw. Behörden stützt/stützte: Wurde diese Einschätzung von einer eigenen bayerischen Behörde fachlich gegengeprüft, und wenn ja, von welcher und was ergab das Ergebnis der Prüfung?
3. Fand eine Abschätzung der möglichen Kollateralschäden (Gesundheitssystem, Wirtschaft, Gesellschaft, Grundrechte, etc.) durch die geplanten bzw. umgesetzten Anti-Corona-Maßnahmen statt, und wenn ja, basierend auf welchen/welchem fachlichen Gutachten?
4. Fand/findet eine dynamische Reevaluierung der Gefahrenlage statt, bei gleichzeitiger Verhältnismäßigkeitsprüfung der Einschränkungen für Wirtschaft, Bürgerrechte, Gesundheitssystem und öffentliches Leben und wenn ja, basierend auf den Gutachten welcher Behörden bzw. Institutionen?
5. Wie gestaltete sich der Entscheidungsfindungsprozess der Staatsregierung im Falle der Corona-Krise?
6. Insofern sich die Einschätzung der Gefahrenlage (Corona-Krise) maßgeblich auf die Bewertung des Bundesministeriums (bzw. dem Ministerium angegliederter (Unter)Behörden) des Innern, für Bau und Heimat stützt/stütze, wird die Staatsregierung weiterhin aufgefordert zu folgenden Fragestellungen zu berichten:
 1. Gemäß des Zwischenberichts „Schutz der Bevölkerung vor neu auftretenden Influenza-Viren“ der Schutzkommission beim Bundesminister des Innern, Arbeitsgruppe biologische Gefahren vom 25.09.2006 bzw. der Stellungnahme (Handlungsempfehlungen) der Schutzkommission vom 15. Oktober 2014 wurden mehrere Mängel bei der Krisenplanung des BMI festgestellt.
 2. Unter anderem wurde empfohlen:
 - Maßnahmen zur Planung der Abschwächung von Kollateraleffekten auf kritische Infrastrukturen zu ergreifen
 - Die Errichtung einer ausreichenden Anzahl von Schwerpunktkliniken
 - Die Erstellung eines wissenschaftlich begründeten, optimierten Sicherheitskonzepts

Waren der Staatsregierung der Zwischenbericht, darin genannte Mängel und Handlungsempfehlungen bekannt?

3. Wenn 6.1 bejaht wird: Hat die Staatsregierung die Umsetzung der Handlungsempfehlungen auf Landesebene umgesetzt?
4. Wenn 6.1 bejaht wird: Hat die Staatsregierung die Umsetzung der Handlungsempfehlungen auf Bundesebene feststellen können?
7. Wie bewertet die Staatsregierung ihr Krisenmanagement im Rahmen der Corona-Krise?
 1. Welche Probleme traten beim Krisenmanagement auf und wie sollen diese in Zukunft vermieden werden?

Begründung:

Bei der Grippewelle 2017/2018 starben laut Robert-Koch-Institut (RKI) rund 25 100 Menschen an der Influenza. Auch laut RKI starben in Deutschland seit Beginn der Krise bisher rund 8 700¹ Menschen auf Grundsatzt des Coronavirus. Die Zahl der Corona-Opfer ist ca. 3 mal niedriger als die Zahl der Influenzaopfer 2017/2018. Der Internationale Währungsfonds prognostizierte einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts für Deutschland um sieben Prozent für das Jahr 2020² und die Zahlen des Statistischen Bundesamts³ belegen dies mit einem ausgewiesenen Rückgang der Exporte um 31,1 Prozent im April 2020, verglichen mit dem April des Vorjahres 2019. Allein bei der Betrachtung dieser Zahlen stellt sich schon die Frage der Verhältnismäßigkeit der umgesetzten Anti-Coronamaßnahmen durch die Bundes- und Staatsregierung. Weiter könnte man noch auf die unverhältnismäßige Einschränkung der Bürgerrechte eingehen, die Erosion des gesellschaftlichen Zusammenhalts, die Kollateralschäden im Gesundheitssystem durch die Reservierung wertvoller Kapazitäten zur Behandlung von Corona-Patienten und der damit einhergehenden Vernachlässigung von Patienten mit anderen, aber teils lethaleren, Krankheiten. Doch dieser Antrag dient primär dem Zweck der Analyse des deutschen- bzw. bayerischen Krisenmanagements.

Bereits in der großen Krisen-Übung von Bund und Ländern 2007 (LÜKEX) wurde eine Pandemie geübt. Im Ergebnis wurde genau das beschrieben, was heute eines der großen Probleme der Krisenbewältigung ist. Die ressortübergreifende Risikobetrachtung war mangelhaft. Das führt heute dazu, dass immer noch das gesundheitliche Risiko Gegenstand des einen Krisenstabs ist, der mit seinen Maßnahmen zusätzliche Gefahren schafft, die so groß werden, dass weitere Krisenstäbe gebildet werden müssen, die nunmehr parallel agieren. Weder die Risikoanalyse noch die Maßnahmenplanung werden zusammengeführt. Außerdem werden die Risiken der Gesundheitskrise als die schwerwiegenden angesehen und zu den entscheidungsleitenden gemacht, obwohl gar kein Vergleich stattgefunden hat.

Ein extrem schwerwiegendes Defizit und zugleich massiver handwerklicher Mangel eines Krisenmanagements besteht in der unzureichenden Risikoermittlung durch das Krisenmanagement. Wenn für die Ermittlung der gesundheitlichen Gefahren für unsere Gesellschaft (nicht die einzelnen individuellen Gefahren) punktuelle aktuelle Daten verwendet werden, deren Bedeutung für die Gefahrenqualität sich erst aus einem Abgleich mit anderen, umfassend verfügbaren Daten erschließen (insbesondere die Zahlen zu an einem Virus Verstorbenen), so muss dieser Abgleich eingeplant und durchgeführt werden.

Eine Analyse des Krisenmanagements ist daher unabdingbar.

¹ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html (Aufrufdatum: 11.06.2020)

² <https://www.welt.de/wirtschaft/article207250323/Corona-Pandemie-IWF-erwartet-groessten-Wirtschafts-einbruch-seit-90-Jahren.html> (Aufrufdatum: 11.06.2020)

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/06/PD20_206_51.html (Aufrufdatum: 11.06.2020)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner
u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/8824**

Berichtsantrag: Krisenmanagement zur Corona-Pandemie

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Stefan Löw**
Mitberichterstatter: **Dr. Marcel Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 25. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Dr. Martin Runge
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Stefan Löw, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Martin Böhm** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/8824, 18/10838

Berichts Antrag: Krisenmanagement zur Corona-Pandemie

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsverstöße und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Herr Abgeordneter Plenk (fraktionslos). Damit ist auch dieses Votum entsprechend protokolliert, und der Landtag übernimmt die Voten.

Jetzt kommt das Ergebnis zu dem Antrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 18/7304. Mit Ja abgestimmt haben 26 Abgeordnete, mit Nein 75, Enthaltungen: 8. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Verfassungsstreitigkeit

1. Verfassungsstreitigkeit
Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom
28. September 2020 (Vf. 85-VII-20) betreffend
Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
des Art. 108 Abs. 8 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG)
vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 764, BayRS 2032-1-1-F), das zuletzt
durch § 6 des Gesetzes vom 19. März 2020 (GVBl. S. 153) geändert
worden ist
PII-G1310.20-0028
Drs. 18/10773 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

[illegible]

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der rechtsextremen Musikszene den Stecker ziehen
Drs. 18/5750, 18/10836 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Familien im Alltag unterstützen - Erziehungs- und Familienberatungsangebote ausbauen
Drs. 18/8147, 18/10931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern I: Sichere und vertrauensvolle Gaming-Communities schaffen
Drs. 18/8235, 18/11040 (A)

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern II: Forschungscluster über u. a. rechtsextremistische Radikalisierungsprozesse und Netzwerke in Gaming- und Kommunikations-Plattformen und Subkulturen im Internet
Drs. 18/8236, 18/11041 (A)

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern III: Medienbildung für pädagogische Fachkräfte in Schulen stärken
Drs. 18/8237, 18/11042 (A)
7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern IV: Medienbildung für pädagogische Fachkräfte in Jugendhilfe und -arbeit stärken
Drs. 18/8238, 18/11043 (A)
8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern V: Anerkennung von E-Sport
Drs. 18/8239, 18/11044 (A)
9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern VI: Sicherheitskräfte für das digitale Zeitalter stark machen
Drs. 18/8240, 18/9866 (A)
10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gaming-Szene in Bayern VII: Lagebild zu Radikalisierung, Rassismus, Queer- und Frauenfeindlichkeit und Antisemitismus auf Online-Plattformen
Drs. 18/8241, 18/9867 (ENTH)

Die Anträge der Nrn. 4.-10. werden in einer der nächsten Plenarsitzungen gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
"Corona-App" in ihrem Funktionsumfang beschränken, Freiwilligkeit auch in Zukunft sicherstellen und das System nach der Corona-Krise dauerhaft verbieten
Drs. 18/8451, 18/10920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Extremisten von der Arbeit in vom Freistaat Bayern geförderten Vereinen und Projekten ausschließen
Drs. 18/8528, 18/10837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

13. Antrag der Abgeordneten Volkmarr Halbleib, Christian Flisek, Diana Stachowitz u.a. SPD, Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Helmut Kaltenhauser FDP
Keine weiteren Verzögerungen bei der Erweiterung der Universitätsklinik Würzburg!
Drs. 18/8627, 18/10825 (E)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gemäß
§ 126 Abs. 3 BayLTGescho Votum des mitberatenden
Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

[illegible]

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Winfried Bausback, Robert Brannekämper, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Stand der Planungen zur Erweiterung des Universitätsklinikums Würzburg
Drs. 18/8823, 18/10826 (E)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gemäß
§ 126 Abs. 3 BayLTGeschO** Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)
Berichtsantrag: Krisenmanagement zur Corona-Pandemie
Drs. 18/8824, 18/10838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Martin Böhm, Franz Bergmüller u.a. und Fraktion (AfD)
Transferunion stoppen - Arbeitslosenversicherungen müssen national bleiben
Drs. 18/8929, 18/10896 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger u.a. CSU Kinder- und Gewaltschutz während der Corona-Pandemie
Drs. 18/8944, 18/10715 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger u.a. CSU Ausbau ergänzender Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
Drs. 18/8945, 18/10932 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Tanja Schorer-Dremel, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kinderschutz in Bayern weiterentwickeln - Kindeswohl noch stärker in den Blick nehmen
Drs. 18/8946, 18/10933 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐ ENTH	☒	☐	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Förderungen aus der bayerisch-israelischen Bildungs Kooperation auch den Studierenden direkt zukommen lassen
Drs. 18/8950, 18/11118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmär Halbleib,
Doris Rauscher u.a. SPD
Umsetzung des "Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken"
für eine Entfristungsoffensive nutzen
Drs. 18/8977, 18/11104 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuausrichtung konventionelle Schweinehaltung in Bayern I:
Einrichtung einer zentralen Datenbank zur Erfassung
von Schweineställen
Drs. 18/9241, 18/11100 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuausrichtung konventionelle Schweinehaltung in Bayern II:
Schweineställe tiergerecht genehmigen und bauen
Drs. 18/9242, 18/11101 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuausrichtung konventionelle Schweinehaltung in Bayern III:
Zukunftsplan Schweinehaltung und Beratungsinitiative für
Tierhalterinnen und -halter
Drs. 18/9243, 18/11102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Bio für Bayern - Jahresbericht über die ökologische Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung in Bayern
Drs. 18/9244, 18/11103 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Bio für Bayern - mit einem starken Marketing für die ökologische Landwirtschaft das Staatsziel 30 Prozent Bio bis 2030 erreichen
Drs. 18/9245, 18/11105 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Martina Fehlner, Christian Flisek u.a. SPD
Regenbogenflagge auch auf Einrichtungen des Freistaates ermöglichen!
Drs. 18/9305, 18/10921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer SPD
Förderlehrkräftenachwuchs sichern - Neues Institut für Förderlehrkräfte in Schwaben und der Oberpfalz eröffnen
Drs. 18/9624, 18/11119 (A)

Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum
des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

29. Antrag der Abgeordneten Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Zusätzliche Staatsinstitute zur Ausbildung von Förderlehrern
Drs. 18/9702, 18/11120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

30. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
CIRS-System bei der Bayerischen Polizei implementieren
Drs. 18/9717, 18/10840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

31. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Pilotprojekt zum Gemeindenotfallsanitäter starten
Drs. 18/9719, 18/10841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

32. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Situation des Rettungsdienstes I - Epi-Shuttle und Infektions-RTW
Drs. 18/9722, 18/10842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

33. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Situation des Rettungsdienstes II - Personalreserven
Drs. 18/9723, 18/10843 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

34. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD
Frauen vor Gewalt schützen: Istanbul-Konvention als EU-Richtlinie
Drs. 18/9785, 18/11122 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Benachteiligung behinderter und kranker Menschen sofort beenden -
Ausnahmeregeln der Corona-Verordnung für die Betroffenen
durchsetzen
Drs. 18/9829, 18/10722 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)
Keine Verharmlosung der SED-Diktatur
Drs. 18/9847, 18/10922 (G)

Der Antrag wird gesondert beraten.

37. Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Ralf Stadler, Josef Seidl u.a. AfD
Errichtung und Ausstattung von öffentlichen Toiletten
Drs. 18/9883, 18/11111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

38. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Harald Güller u.a. SPD
Der Wirtschaftsstandort Bayern muss auch auf einen harten
Brexit vorbereitet sein!
Drs. 18/9892, 18/10866 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

39. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller und Fraktion (SPD)
Europäische Lebensmittelsicherheits-Behörde senkt Höchstwerte für
PFCs erneut dramatisch: Babys und Kinder stark gefährdet -
Staatsregierung muss endlich handeln!
Drs. 18/9893, 18/11066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐ ENTH	☐	☐ ENTH	☒	☐

40. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Freiheit der Wissenschaft in Ungarn wiederherstellen
Drs. 18/9898, 18/10868 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Katzenkastrationsverordnung - Kommunen stärken
Drs. 18/9946, 18/11067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wasserressourcen erhalten, schützen und nachhaltig nutzen!
Drs. 18/9958, 18/11068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lebensmittelkontrollen in Bayern stärken, nicht schwächen!
Drs. 18/9959, 18/11069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berichtsantrag zur Verpflichtungserklärung Bayerns im Rahmen des Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken
Drs. 18/9961, 18/10827 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

[illegible]

45. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen, Martin Böhm AfD
Mindest-Erzeugerpreis von 40 Cent pro Kilogramm Milch – Autarkie der Lebensmittelversorgung erhalten
Drs. 18/9982, 18/11107 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Durchführung einer Dunkelfeldstudie zu strukturellem Rassismus und "Racial Profiling" in der Bayerischen Polizei
Drs. 18/10167, 18/10897 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

53. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Lob statt Generalverdacht - Bayerische Polizeibeamte vor überzogener Kritik bewahren
Drs. 18/10197, 18/10892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

54. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bericht zu Extremismus und Dienstsituation bei der Bayerischen Polizei
Drs. 18/10224, 18/10893 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

55. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Horst Arnold, Florian Ritter u.a. SPD
Die Polizei vor Generalverdacht schützen.
Unabhängige wissenschaftliche Studie über Rechtsextremismus und Rassismus in der Polizei in Auftrag geben!
Drs. 18/10234, 18/10894 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

- Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒